



Redefreiheit? Was erlaubt sich dieser Trump?

Autor Vera Lengsfeld Veröffentlicht am 6. März 2019

Kürzer kann man das Elend unserer Meinungsmacher nicht auf den Punkt bringen. In Deutschland sind sie gerade dabei, nur noch Meinungen gelten zu lassen, die den Vorgaben der von Regierung und Medien entsprechen. Damit ist man schon ziemlich weit gekommen. In Talkshows wird höchstens ein Abweichler eingeladen, auf den man eindreschen kann. Universitäten sollen Andersdenkenden keine Räume zur Verfügung stellen. Die Antifaschistische setzt Gastwirte und Veranstalter unter Druck, wenn sie es wagen, das Diktat, wer ein Podium bekommen darf und wer nicht, zu mißachten und die Politik schweigt zur Abschaffung der im Grundgesetz garantierten Meinungsfreiheit.

Und dieser unmögliche amerikanische Präsident, der nie hätte gewählt werden dürfen und schon längst aus dem Amt gejagt gehört, skandalöser Weise aber immer noch fest im Sattel sitzt, wagt es Meinungsfreiheit zu fordern und durchsetzen zu wollen! Mit dem Finanzhebel!

Wo doch im besten Deutschland, das wir je hatten, dem Vorbild an demokratischer Kultur für die ganze Welt die Abschaffung der Meinungsfreiheit in Deutschland auf der Tagesordnung steht.

Die FAZ wagt über die ungeheuerliche Anmaßung von Trump nur eine kleine Meldung.